

Mitarbeiterbefragung

Salaquest[®]

Work-Health-Monitor

Kennzahlen für Unternehmensstrategie, Personalentwicklung und
Betriebliches Gesundheitsmanagement

SKOLAVWORK

Zusammenhänge zwischen Arbeit und Gesundheit messbar machen

Jeder Personalverantwortliche befasst sich im Kontext der Personalentwicklung mit der Gesundheit der MitarbeiterInnen, ihrer Motivation und Leistungsfähigkeit. Burnout, Demografie, Work-Life-Balance, Fluktuation und Nachbesetzung von Funktionen sind Themen, die in diesem Zusammenhang immer wieder genannt werden. Das diese Herausforderungen, die nicht zuletzt auch aus der Verdichtung der Arbeitswelt und dem

demografischen Wandel erwachsen, angenommen werden müssen, ist längst ins Bewusstsein gerückt und wird im Betrieblichen Gesundheitsmanagement bewusst fokussiert. Es bleibt jedoch die Frage, wie effektiv und erfolgreich die im Personalbereich und im Betrieblichen Gesundheitsmanagement eingesetzten Maßnahmen sind. Und vor allen Dingen: Wie kann man sie messen, bewerten und evaluieren?

Die Rolle der Mitarbeiterbefragung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Die Lösung liegt in einer strukturierten, kennzahlengestützten Personalpolitik und in einem systematischen, kennzahlenbasierten Betrieblichen Gesundheitsmanagement, das strategisch, evaluativ und qualifiziert mit gezielten Maßnahmen im Rahmen der Gesundheitsförderung umzugehen versteht. Neben der Analyse struktureller Merkmale wie Fehlzeiten oder Krankheitsdiagnosegruppen stellt die Mitarbeiterbefragung einen wichtigen Faktor zur Gewinnung dieser Kennzah-

len dar. Sie ist ein Schlüsselinstrument, wenn es gelingt, neben dem herkömmlichen Thema Arbeit auch das Thema Gesundheit in gleicher Detailtiefe zu beleuchten. Denn dann können Zusammenhänge zwischen Arbeit und Gesundheit dargestellt werden. Basierend darauf können fundierte Aussagen im Hinblick auf unternehmensspezifisch sinnvolle Maßnahmen getroffen und perspektivisch Erfolgsmessungen durchgeführt werden.

Die Lösung: Salaquest®

Work-Health-Monitor Befragung




Dieses SKOLAWORK Instrument verbindet alle Inhalte einer klassischen Mitarbeiterbefragung mit denen einer Befragung zur Gesundheitssituation und zum Gesundheitsverhalten. Auf diese Weise können aussagekräftige Kennziffern gebildet werden, die die Arbeits- bzw. Gesundheitssituation und deren Synergieeffekte im Unternehmen deutlich machen.


Die SALAQUEST-Mitarbeiterbefragung ist ein Instrument, mit dem ein effektives, systematisches und kennzahlenorientiertes Betriebliches Gesundheitsmanagement möglich wird.

Das Kennzahlensystem

Im Bereich Arbeit


 Auf Grundlage der Ergebnisse im Themenkomplex Arbeit werden u. a. Indizes zu Betriebsklima, Arbeitszufriedenheit, Engagement, Mitarbeiterbindung, Arbeitsbedingungen, Arbeitsfähigkeit, Kommunikation und Führung gebildet. Sie spiegeln in komprimierter Form die Ist-Situation im Unternehmen in allen arbeitsrelevanten Fragestellungen wieder.

Im Bereich Gesundheit

 Der Themenkomplex Gesundheit gliedert sich in die drei Hauptbereiche Gesundheitsstatus, Gesundheitsverhalten und Veränderungsabsichten. In diesen Bereichen werden u. a. Indizes zu den gesundheitlichen Kernbereichen Bewegung, Ernährung, Stress, Schlaf,

Herz-Kreislauf-Risiko und Beschwerdebilderkonstellation gebildet. Auf diese Weise erhält das Unternehmen eine Handlungsbasis für konkrete Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Synergien aus Arbeit und Gesundheit

 Die Verbindung der Themenkomplexe Arbeit und Gesundheit liefert darüber hinaus aussagekräftige Kennzahlen, die die Synergieeffekte beider Bereiche aufzeigen.

Demographie-Index:

Die Ergebnisse der Befragung geben mit diesem Index Aufschluss über das tatsächliche durchschnittliche »Arbeitsalter« der Belegschaft des Unternehmens und setzt dieses zudem in Relation zur ermittelten Arbeitsfähigkeit.

Präsentismus: Mit welchem grundsätzlichen Arbeitsfähigkeitsgrad kommen die MitarbeiterInnen an ihren Arbeitsplatz? Wie ist ihre Leistungsperformance? Fehlzeiten sind relevant, aber die wesentlichere Kostenstellgröße ist die prozentuale Leistungsfähigkeit der MitarbeiterInnen. Das Kostenverhältnis von Fehlzeiten zu Präsentismus ist 1:3. Präsentismusrelevante **Kennzahlen für die mitarbeiterbezogene Leistungsfähigkeit** des Unternehmens.

Life-Balance: Auch das viel diskutierte Thema Life-Balance erhält durch die Bestimmungsfaktoren aus den Indizes **Arbeitszufriedenheit und Lebenszufriedenheit** einen Kennwert, der deutlich signalisiert, ob das Verhältnis beider Waagschalen im Lot ist.

Absentismus

Was hindert MitarbeiterInnen daran, bei der Arbeit zu erscheinen?

- Krankheit/Langzeiterkrankung
- Kuren
- Problemsituationen

Präsentismus

Was hält MitarbeiterInnen davon ab, die ganze Leistungsfähigkeit dem Unternehmen zur Verfügung zu stellen?

- schlechte Führung
- schlechte Arbeitssituation
- Risikofaktoren/schlechte Gesundheit
- Angst
- Mobbing
- etc.

Das Eisbergmodell

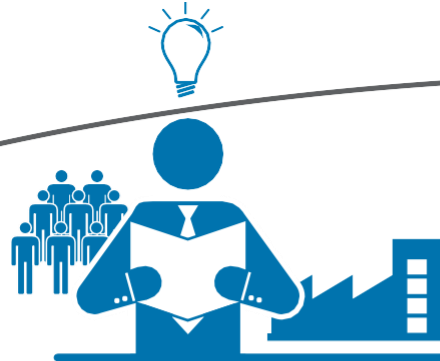
Nutzen für Unternehmen und MitarbeiterIn

Nicht nur in seiner Ausrichtung ist die SALAQUEST Mitarbeiterbefragung innovativ, auch in seinem Aussagenutzen bietet er zukunftsweisende Synergismen. So erhält nicht nur das **Unternehmen eine tiefgehende Auswertung** mit abgeleiteten Handlungsempfehlungen, sondern auch **jeder Mitarbeiter/ jede Mitarbeiterin einen persönlichen Gesundheitsbericht**, der über den Gesundheitsstatus und die Qualität des Gesundheitsverhaltens

Auskunft über individuell wichtige Gesundheitsthemen und Hinweise zu möglichen Verhaltensänderungen gibt. Zusätzlich wird den TeilnehmerInnen für die Dauer eines Jahres ein auf den Fragebogen abgestimmtes **Gesundheitsportal** zur Verfügung gestellt, das vertiefende Informationen zu allen angesprochenen Gesundheitsthemen enthält und ständig aktualisiert wird.

SALAQUEST

Work-Health-Monitor



UNTERNEHMENSBERICHT
UND BERATUNG



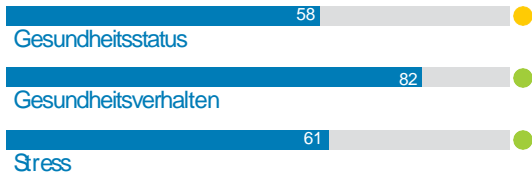
PERSÖNLICHER GESUNDHEITSBERICHT
UND GESUNDHEITSPORTAL

KENNZAHLENSYSTEM

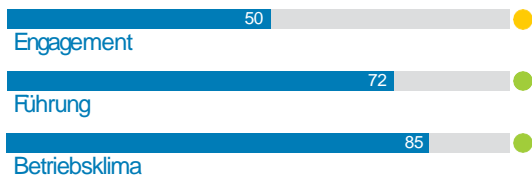
(Kennzahlenbeispiel)



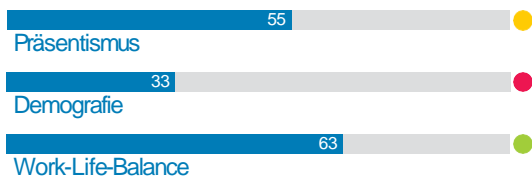
GESUNDHEIT



ARBEIT



SYNERGIE
ARBEIT & GESUNDHEIT



0 100



Kennzahlenorientierte, zielführende Planung
und Evaluation von Maßnahmen



GESUNDES UNTERNEHMEN

Sensibilisierung für das Thema Gesundheit und
Empfehlungen zur Verbesserung der Situation

Unternehmensauswertung

Die Auswertung für das beauftragende Unternehmen liefert im **Benchmark** zu anderen Unternehmen Ergebnisse, Zusammenhänge und **Handlungsempfehlungen** zu allen arbeits- und gesundheitsrelevanten Fragestellungen.

Individueller MitarbeiterInnen-Gesundheitsbericht

Der SALAQUEST-Work-Health-Monitor unterscheidet sich in einem wesentlichen Punkt von allen anderen gängigen Mitarbeiterbefragungen: Sie liefert einen individuellen Mitarbeiterbericht. Dieser Bericht erhöht die Motivation zur Teilnahme, ist ca. 10–15 Seiten lang und fasst alle relevanten Ergebnisse übersichtlich und leicht verständlich zusammen. In Form eines **kommentierten Ampelsystems** bekommen MitarbeiterInnen eine Gesamteinschätzung ihrer Situation. Der Ergebnisbericht legt alle handlungsrelevanten Gesundheitsbereiche dar – inklusive

Empfehlungen zur Verbesserung der eigenen Situation. Ergänzt wird diese komprimierte Darstellung durch Hinweise auf das auf den Fragebogen abgestimmte Gesundheitsportal. Der Work-Health-Monitor ist dadurch bereits eine konkrete Maßnahme im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Gesundheitsportal

Um den Bericht der MitarbeiterInnen des SALAQUEST Work-Health-Monitors nicht mit Informationen zu überfrachten, hat SKOLAWORK ein onlinebasiertes Gesundheitsportal entwickelt, das alle Schwerpunktthemen des Fragebogens mit **vertiefenden Inhalten** aufgreift. Auf diese Weise haben die MitarbeiterInnen die Möglichkeit, sich passgenau zum aufgezeigten Problembereich auf einfachem Weg weiter zu informieren. Dieses Internetportal wird den MitarbeiterInnen mit einem firmenspezifischen Zugangscode für die Dauer eines Jahres zur Verfügung gestellt.

2.3 Gesundheitsverhalten

Neben Ihrem aktuellen Gesundheitsstatus haben wir auch Ihr derzeitiges Gesundheitsverhalten in unterschiedlichen Bereichen unter die Lupe genommen. Auf Grundlage dieses Ergebnisses können Sie nun selber die Themenfelder für sich ersuchen, in denen Sie vorwiegend Ihr Verhalten noch einmal überdenken und Änderungen einleiten sollten. Dabei sind wir Ihnen mit den angesprochenen Ratschlägen und mit weiteren Informationen auf www.gesundheitsarbeiten.de gerne behilflich.

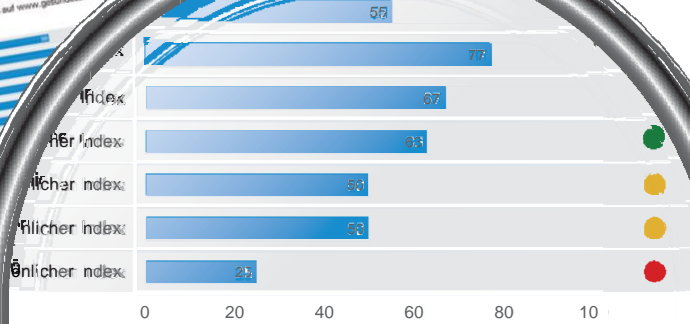


Ihr persönliches "Gesundheitsverhalten" wird durch das Zusammenspiel in diesen Zusammenhängen bewertet. Wenn Sie sich das Ergebnis deutlich, dass Sie in Teilen bereits einen gesundheitsförderlichen Lebensstil in den Ampelfarben grün oder rot bewerteten Bereiche zeigen. Die in den Ampelfarben gelb oder rot bewerteten Bereiche zeigen mit den empfohlenen Veränderungen Ihr Gesundheitsverhalten. Handlungsempfehlungen zu diesen Punkten.

Ihr Bewegungsindex

Auch wenn Ihre Bewegung im Alltagsverhalten durchaus I Angaben, dass Sie Ihr Bewegungsverhalten im Alltag durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Bewegungsmangel Berufs- und Arbeitsleben mit dem Trend hin zu übermäßig inaktivitätsreiche Bewegung im Alltag steigert Ihre Leistungsfähigkeit und stellt für bewegungsregulierten Menschen auch eine de Stressmanagement dar. Vielleicht wissen Sie ja, dass Sie sich mehr bewegen sollten. Vielleicht wissen Sie ja, dass Sie sich mehr bewegen sollten. Vielleicht wissen Sie ja, dass Sie sich mehr bewegen sollten. Vielleicht wissen Sie ja, dass Sie sich mehr bewegen sollten.

1. Nicht nur sportliche Aktivitäten, sondern auch ein bewegtes Leben mit dem Aufzug oder der Rolltreppe, Erledigung der Hausarbeiten, Spaziergang in der Mittagspause oder nach getaner Arbeit zu Fuß, Treppensteigen, Gehen sind für Ihre Schrittzähler-Gesundheitsdaten wertvoll. Erhalten Sie ein Schrittzähler-Gesundheitsdaten-Protokoll, um Ihre Schritte zu verfolgen. Informieren Sie Ihre Kollegen, dass es einen Ausgleich zum Büro gibt. Für den Gesundheitsport gibt es einen Ausgleich zum Büro. Freizeitsportarten darstellen sollte. Gesundheitsreport lässt Raum für weitere Aktivitäten zu tun haben.



Zusammenspiel verschiedener Einzelbereiche beeinflusst und das Ergebnis für die einzelnen Teilbereiche anschauen, wird Ihnen im Lebensstil beherzigen.

Es ist aber auch, dass Sie hier noch Potential haben, um Ihre Werte zu optimieren. Bitte prüfen Sie doch mal unsere

Korrelationen – unternehmensspezifische Auffälligkeiten und optionale Auswertungen

Aufschlussreich für das Unternehmen ist es darüber hinaus, die verschiedenen Indizes miteinander in Beziehung zu setzen. So ergibt sich eine unternehmensspezifische Matrix, die darüber Auskunft erteilt, welche Faktoren zusammenhängen und sich vielleicht sogar bedingen. Hängt der Gesundheitsstatus der MitarbeiterInnen mit der Führung und dem Betriebsklima zusammen? Auch über dieses Bedingungsgeflecht liefert die Befragung datenbasierte Auskünfte.

Wenn Zusammenhänge zwischen verschiedenen Faktoren identifiziert wurden, stellt sich als

Nächstes die Frage, **welcher Art und wie stark diese sind**. Eine **Pfadanalyse** gibt Aufschluss, in welche Bereiche primär Ressourcen und Geld investiert werden sollten, um den größtmöglichen Erfolg zu gewährleisten. Hiermit werden für die Unternehmens- und Personalentwicklung und für das Betriebliche Gesundheitsmanagement Kennzahlen ermittelt, die die wesentliche Grundlage für Planbarkeit und **Effektivität von Veränderungsprozessen** darstellen.

Zusätzliche Tools

Kommunikationspaket

Für alle Phasen der Mitarbeiterbefragung liefert SKOLAWORK ein komplettes Kommunikationspaket. Von der Planungsphase über den Durchführungszeitraum bis hin zur Kommunikation der individuellen Ergebnisse und der Unternehmensergebnisse auf anonymisierter Grundlage stehen Kommunikationsinstrumente zur Verfügung.

Datenschutz

Der Schutz der Daten und die Anonymität sind ein kritischer Erfolgsfaktor für jede Befragung. Insbesondere, wenn sensible Gesundheitsdaten erhoben werden, hat dieses Thema hohe Relevanz. Deshalb wird bei der SALAQUEST Befragung verstärkt darauf geachtet, dass die Anonymität und der Datenschutz sichergestellt sind. Die Systeme,

die für die Durchführung und Auswertung der Befragung verwendet werden, erfüllen sämtliche datenschutzrechtliche Standards, die für professionelle Befragungen unerlässlich und üblich sind. Diese hohen Datenschutz- und Sicherheitsstandards haben sich bereits bei vielzähligen Befragungen weltweit bewährt.